

Furioser Schlussgalopp

Viel Prominenz und ein Zuschauerplus: Der Hannoversche Rennverein zieht eine positive Jahresbilanz

VON CARSTEN SCHMIDT

LANGENHAGEN. Die Neue Bult bietet die besondere Mischung im hannoverschen Sport – schon im zwölften Jahr in Folge. Die Pferderennbahn in Langenhagen war 2016 wieder eine der beliebtesten Adressen für Trainer, Pferde, Besitzer und Jockeys, auch weil bei jeder Veranstaltung ein internationaler Wettkampf auf dem Programm stand. Am gestrigen Renntag der Gestüte setzten Außenseiter die sportlichen Akzente: Son Macia gewann vor 6100 Besuchern den Großen Preis der Besitzervereinigung (Gruppe III), im Listenrennen für Zweijährige (Großer Preis der Mehl-Mühlens-Stiftung) setzte sich Fashion Queen durch. Nur im Großen Preis des Gestüts Fährhof, einem weiteren Listenrennen, triumphierte mit Wonnemond der Favorit. Solche Spannung auf dem Geläuf faszinierte Politiker, Unternehmer, Musiker und Schauspieler, die zudem im gepflegten Ambiente der Garden Lounge gern und zwanglos ins Gespräch kamen.

Präsident Gregor Baum und seinen Mitreitern vom Hannoverschen Rennverein (HRV) gelingt es aber nach wie vor, nicht nur die Pferdesportfans auf die Neue Bult zu locken, davon zeugt ein Zuschauerplus gegenüber 2015. Die Rennbahn ist familienfreundlich – dank des Kinderlandes und des bunten Rahmenprogramms. Diese Mischung soll auch 2017 beibehalten werden, sodass der HRV guten Mutes in sein 150. Jubiläumsjahr gehen kann.

NEUE BULT IN ZAHLEN

- **Zuschauer 2016:** 85 500. Durchschnitt: 10 687 (2015: 10 137).
- **Wettumsatz 2016:** 1 469 914 Euro. Durchschnitt: 183 740 (2015: 199 604).
- **Voraussichtliche Renntermine 2017:** Montag, 17. April (Ostern), Montag, 1. Mai, Dienstag, 16. Mai (After Work), Montag, 5. Juni (Pfingsten), Sonnabend, 8. Juli, Sonntag, 9. Juli (Jubiläumrenntag), Sonntag, 20. August, Sonntag, 17. September, Sonntag, 1. Oktober, Sonntag, 29. Oktober.



Überraschung zum Abschluss: Son Macia (vorn links) setzt sich im Gruppe-III-Rennen auf der Neuen Bult durch. Fotos: Petrow (4), Sorge



Spaß-Programm

Das Geläuf auf der Neuen Bult war nicht nur den Galoppieren vorbehalten. Im Rahmenprogramm liefen viele Warm- und auch Kaltblüter um die Wette, und auch die zahlreichen Gäste durften ihre Schnelligkeit auf dem Rasen in diversen Stafetten zeigen. Richtig zur Sache ging es im Maskottchen-Rennen am Pfingstmontag: Die Besucher hatten einen Heiden Spaß, als Ente Elli (rechts) Schweißhund Eddy überspurtete. cas



Star-Parade

Mittlerweile gehört es auch in TV-Kreisen zum guten Ton, einen Renntag in Langenhagen zu besuchen. Christine Neubauer gab dem Oktoberfest-Renntag Charme, und Juror Joachim Llambi genoss das elegante Flair am Ascot-Renntag. Die größte Resonanz aber ernteten Lina Larissa Strahl (links) und Lisa-Marie Koroll (rechts). Die „Bibi und Tina“-Darstellerinnen schrieben sich am Pfingstmontag die Finger wund. cas



Erfahrungsschatz

Es gibt doch den späten Lohn. Erika Buhmann (94), Seniorchefin des Gestüts Evershorst, und Trainer Hans-Jürgen Gröschel (73) sind die Protagonisten des größten Sieges eines Galoppers, der auf der Neuen Bult trainiert wird. Iquitos, in Evershorst geboren, gewann den Großen Preis von Baden (Gruppe I) in Iffezheim. Und Buhmann und Gröschel ernteten dafür wenig später Applaus beim Renntag der Landwirtschaft. cas



Serien-Sieger

Die Hauptdarsteller auf der Neuen Bult hatten wieder Rasse und Klasse. Besonders wohl fühlte sich aber der dreijährige Wai Key Star. Am Pfingstmontag gewann der Hengst, der von Andreas Wöhler trainiert wird, ein kleines Rennen in Langenhagen. Im August hatte er seinen großen Auftritt im Großen Audi-Sport-Preis des Audi-Zentrums Hannover (Gruppe III). Überlegen galoppierte das Pferd als erstes über die Ziellinie. cas